

**San Keller**  
**Selection**  
**2002/2003**

**Letzte  
Selektion  
vor NY!**



**San Keller**  
**Selection 2002 / 2003**



## **Inhalt / Contents**

### Aktionen / Productions

«San Keller Test» .....	.07
«San Keller trägt Sie hoch zur Kunst» « <i>San Keller carries you up to art</i> » .....	.13
«San Keller Show» .....	.19
«Take a stranger into your life» .....	.25
winter-hilfe 02 / 03: «Ohne Freunde keine Wärme» « <i>No Warmth without Friends</i> » .....	.33
«Heizen Sie «stage» mit der San Dance Company auf 30° C» « <i>Let's heat «Stage» up to 30°C with the San Dance Company</i> » .....	.39
«San Keller im Verhör» « <i>San Keller Being Questioned</i> » .....	.45
«One night in the Spotlight» .....	.51
«San Keller hausiert mit San Keller» « <i>San Keller peddles San Keller</i> » .....	.57
«My moneycover» .....	.63
«Help, I need somebody» .....	.69

### Anhang / Appendix

San Keller .....	.76
Das Team: Schnittholz / C.E.Meier .....	.77
San Keller-Labels .....	.78
Aktionskalender <i>Calendar of actions</i> .....	.80



# ◀San Keller Test▶

Eine kleine Auswahl von Fragen aus dem San Keller Test  
A small selection of questions from the San Keller Test

- 001 **Wie heisst San Keller mit bürgerlichem Namen?**  
***What is San Keller's real name?***  
 Hansruedi Wyss  
 Stefan Keller  
 Fritz Keller  
 Martin Balmer  
 Sandro Keller  
 Christoph Meier
- 044 **Was verdient San Keller wenn er an Ihrem Arbeitsplatz schläft?**  
***How much do you have to pay San Keller for sleeping at your workplace?***  
 Soviel wie Sie ihm bezahlen wollen / *As much as you like*  
 Gar nichts / *Nothing at all*  
 Soviel wie Sie selbst in derselben Zeit verdienen würden / *As much as you would be earning in that time*  
 Ein Nachtessen mit Ihrem Chef / *You have to buy him dinner with your boss*
- 075 **Nach welcher Zeit schlief San Keller bei der Aktion «Bedtimestories» im message salon endlich ein?**  
***After what time did San Keller finally fall asleep during his action «Bedtimestories» in the message salon?***  
 33 Minuten / *33 minutes*  
 1 Stunde / *1 hour*  
 zirka 2 Stunden 30 Minuten / *ca. 2 hours and 30 minutes*  
 4 Stunden 46 Minuten / *4 hours 46 minutes*
- 083 **Wieviele Frauen küsste San Keller während der Aktion «Je t'embrasse» in Genf?**  
***How many women did San Keller kiss during his action «je t'embrasse» in Geneva?***  
 Gar keine / *None at all*  
 25  
 76  
 122
- 095 **Versuchen Sie hier den San Stern so genau wie möglich nachzuzeichnen**  
***Here you have to try and copy San Keller's star as accurately as possible***
- 
- 108 **Wie beschreiben Sie Ihrem Kind San Kellers Arbeit?**  
***How would you explain San Keller's work to a child?***

**Konzept**

Der ‹San Keller Test› umfasst Fragen zum gesamten Werk von San Keller. Solange San Keller sein Werk weiterführt, wächst auch der ‹San Keller Test› weiter. Wer den Test machen will, muss sich mit dem Werk von San Keller auseinandersetzen und eine Testgebühr entrichten. Den Testpersonen steht zur Bewältigung des Tests eine unbeschränkte Zeitdauer und ein Nachschlagewerk zur Verfügung. Die ausgefüllten Tests korrigiert San Keller eigenhändig. Die Bewertung erfolgt in Form eines Kommentars des Künstlers zur erbrachten Leistung.

**Concept**

*The ‹San Keller Test› comprises questions about San Keller's complete body of work. The ‹San Keller Test› will continue to grow as long as San Keller continues working. Those wishing to take the test prepare themselves by exploring San Keller's work and have to pay a testing fee. Examinees are given an unlimited time for the test and have a reference book as an aid. San Keller corrects the tests himself. Evaluation consists in the artist's comment on the examinee's performance.*

**Daten**

Aktionsobjekt 1 13. Dezember 2001 - 06. Januar 2002

Ort ‹Weihnachtsausstellung›, Kunsthalle Bern

Teilnehmer Rosmarie Rindlisbacher, Barbara Junod, Marianne Keller, Fritz Keller

Wichtig Alle Teilnehmer haben bestanden!

Aktionsobjekt 2 10. Mai - 29. Juni 2002

Ort ‹San Keller›, Galerie Brigitte Weiss

Teilnehmer Keine

**Data**

*Action Object No. 1 13 December 2001 - 6 January 2002*

*Place ‹Christmas exhibition›, Kunsthalle Berne*

*Participants Rosmarie Rindlisbacher, Barbara Junod, Marianne Keller, Fritz Keller.*

*Please note Everyone passed!*

*Action Object No. 2 10 May - 29 June 2002*

*Place ‹San Keller›, Galerie Brigitte Weiss, Zurich*

*Participants none*



Präsentation / *Presentation* «San Keller Test», Galerie Brigitte Weiss, Zürich



**«San Keller**  
**trägt Sie hoch**  
**zur Kunst»**

**«*San Keller***  
***carries you up***  
***to art»***



Informations- und Promotionstafel am Fuss der Treppe.

*Sign giving information and promoting the artist's work at the foot of the steps.*

**Konzept**

In einem Museum, das sich über mehrere Stockwerke erstreckt, trägt San Keller die Ausstellungsbesucher die Treppe hoch. Unten an der Treppe steht eine Aufsichtsperson und macht die Besucher auf San Kellers Angebot aufmerksam. Wer sich hoch tragen lassen will, wartet in einer Reihe bis sich San Keller seiner annehmen kann.

**Concept**

*In a museum ranging over several storeys, San Keller carries the exhibition visitors up the stairs. A museum official at the bottom of the stairs draws visitors' attention to San Keller's offer. Those who would like a ride, queue up and wait their turn.*

**Daten**

Aktion Nr 1 14. September 2002, 10.00 - 17.00

Aktion Nr 2 26. Oktober 2002, 10.00 - 17.00

Aktion Nr 3 02. November 2002, 19.00 - 24.00

Aktion Nr 4 30. November 2002, 10.00-17.00

Ort jeweils ‹Public Affairs›, Kunsthaus Zürich

Wichtig 70 bis 180 Besucher pro Tag

**Data**

Action No. 1 14 September 2002, 10 a.m. - 5 p.m.

Action No. 2 26 October 2002, 10 a.m. - 5 p.m.

Action No. 3 2 November 2002, 7 p.m. - 12 midnight

Action No. 4 30 November 2002, 10 a.m. - 5 p.m.

Place ‹Public Affairs›, Kunsthaus, Zurich

Important Between 70 and 180 visitors per day





# ◀San Keller Show▶



## **Die San Keller Show**

San Keller öffnet Ihnen sein Archiv. Fordern Sie San Keller bis zum Letzten. Gehen Sie nicht, bis er Ihnen alles gezeigt und erzählt hat, was er zu zeigen und zu erzählen hat.

**Die San Keller Show** geht erst zu Ende, wenn der letzte Gast wieder auf der Strasse steht. Den Schlussapplaus spendiert sich San Keller selbst.

Kunsthaus Zürich, Vortragssaal  
**Sonntag 15. September 2002, 20 Uhr**  
 Kein Einlass nach 20.30 Uhr  
 Eintritt sFr. 10.–

**Konzept**

Die San Keller Show dreht sich um San Kellers Aktionen. Der San Baum mit sämtlichen Aktionstiteln steht im Zentrum der Show. Das Publikum wählt anhand des San Baums Aktionen aus, zu denen San Keller Videomaterial zeigt und Erklärungen abgibt. Die Präsentation einer Aktion dauert solange, bis das Publikum eine neue Aktion wünscht. Zu Ende geht die San Keller Show erst, wenn der letzte Besucher den Saal verlassen hat.

**Concept**

*The San Keller Show is all about San Keller's actions. The pivot of the show is the San tree with the titles of all his actions. The audience picks actions from the San tree, which he then brings to life by showing videos and adding explanations. The presentation of one action lasts until the audience asks for a new action. The San Keller Show only ends when the last visitor has left the room.*

**Daten**

Aktion Nr 1 15. September 2002, 20.30 - 1.30

Ort ‹Public Affairs›, Vortragssaal, Kunsthaus Zürich

Musik Philipp Schaufelberger

Aktion Nr 2 29. September 2002, 23.25 - 2.15

Ort ‹Performancekongress›, Kongresszentrum, Berlin

Aktion Nr 3 6. März 2003, 21.00 - 23.45

Ort Kornhausforum, Bern

Objekt San Baum

Wichtig Über 168 Stunden Bildmaterial

**Data**

*Action no 1 15 September 2002, 8.30pm - 1.30am*

*Place ‹Public Affairs›, auditorium, Kunsthaus Zurich*

*Music Philipp Schaufelberger*

*Action no 2 29 September 2002, 11.25pm - 2.15am*

*Place ‹Performancekongress›, Kongresszentrum, Berlin*

*Action no 3 6 March 2003, 9.00pm - 11.45pm*

*Place Kornhausforum, Berne*

*Object San tree*

*Important more than 168 hours of visual material*





**«Take a stranger  
into your life»**



### **Take a stranger into your life**

Der Fremde ›San Keller‹ kommt am Dienstag, den 17. September 2002 um 11.35 Uhr mit dem Zug in Bratislava an. Während einer Woche lässt er sich von einer Person zur nächsten Person weiterreichen. Am Hauptbahnhof wartet er auf die erste Person, die bereit ist, ihn mit sich zu nehmen. Diese Person begleitet er solange, bis sie ihn der nächsten Person weitergeben kann. Nach Ablauf der Woche verlässt der Fremde Bratislava wieder mit dem Zug. Ob der Fremde ihr Freund wird, liegt an Ihnen. Holen Sie ihn am Hauptbahnhof ab oder rufen Sie ihn unter 079 542 49 67 an. Laden Sie ihn in ihren Alltag ein: So können Sie den Fremden kennen lernen und umgekehrt.

Ankunft: Di 17. September 2002, 11.35 Uhr, Hauptbahnhof Bratislava Abfahrt: Di 24. September 2002, 08.34 Uhr, Hauptbahnhof Bratislava Telefon 079 542 49 67



**Konzept**

San Keller besucht für eine bestimmte Zeitdauer eine fremde Stadt. Seine Ankunft kündigt er mit einem Flyer und über die Tagespresse an. Die Bevölkerung ist aufgefordert, den Fremden aufzunehmen. Wer ihn aufnimmt, führt den Fremden solange mit sich, bis er ihn weitergeben kann. Am Ankunftsort wartet San Keller, bis ihn jemand mitnimmt. Ohne Unterbruch wird er dann von einer Person zur nächsten Person weitergereicht, bis ihn die letzte Person zum Abreiseort bringt.

**Concept**

*San Keller visits a strange town for a specified period. He announces his arrival via fliers and the daily press. Members of the public are invited to take in the stranger. Those who do, keep him with them until they can pass him on. San Keller waits at the place of arrival until someone takes him along. He is then passed uninterruptedly from one person to the next until the last person escorts him to his place of departure.*

**Daten**

Aktion 17. September 2002, 11.35 - 24. September 2002, 08.34

Ort Bratislava, Slovakei

Teilnehmer Suzi & Sofie (11.35 - 17.00); Carol (17.00 - 10.30); Toni (10.30 - 18.00);  
Barbara & Samuel (18.00 - 23.15); Martina (23.15 - 08.15); Barbara & Samuel (8.15 - 18.00);  
Yvetta (18.00 - 20.00); Dusan (20.00 - 10.30); Zuzana & Jan (10.30 - 12.15);  
Julia (12.15 - 12.15); Dusan (12.15 - 11.30); Alienka (11.30 - 20.30);  
Branko, Maja, Patrik & Luzia (20.30 - 20.15); Bionda (20.15 - 08.34)

**Data**

Action from 17 September 2002, 11.35 a.m. until 24 September 2002, 8.34 a.m.

Place Buryzone, Bratislava,

Participants Suzi & Sofie (11.35 a.m. - 5 p.m.); Carol (5 p.m. - 10.30 a.m.);  
Toni (10.30 a.m. - 6 p.m.); Barbara & Samuel (6 p.m. - 11.15 p.m.); Martina (11.15 p.m. - 8.15 a.m.);  
Barbara & Samuel (8.15 a.m. - 6 p.m.); Yvetta (6 p.m. - 8 p.m.); Dusan (8 p.m. - 10.30 a.m.);  
Zuzana & Jan (10.30 a.m. - 12.15 p.m.); Julia (12.15 p.m. - 12.15 p.m.);  
Dusan (12.15 p.m. - 11.30 a.m.); Alienka (11.30 a.m. - 8.30 p.m.);  
Branko, Maja, Patrik & Luzia (8.30 p.m. - 8.15 p.m.); Bionda (8.15 p.m. - 8.34 a.m.)

**Bratislava: eine Auswahl gütiger Menschen**  
**A selection of kindhearted people**



Suzi & Sofie



Branko



Alienka



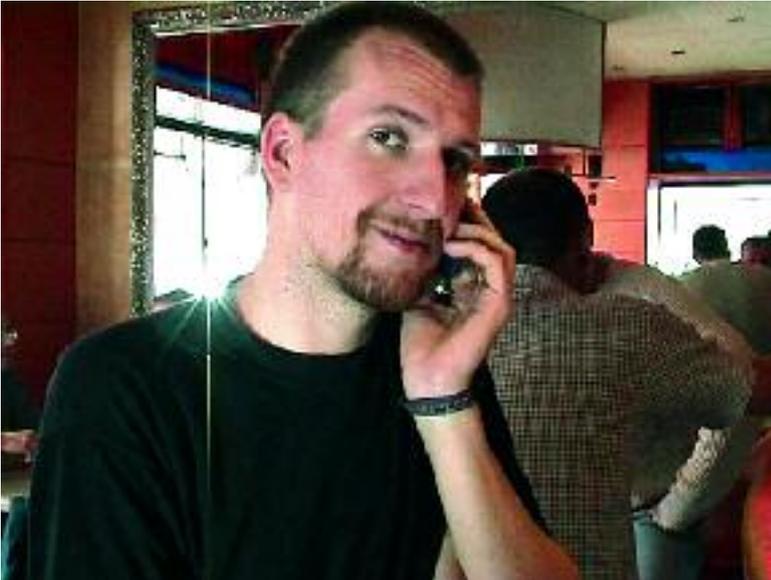
Mittagessen bei Marienka  
*Diner with Marienka*



Patrik



Julia



Toni



Barbara



winter-hilfe 02/03

**«Ohne Freunde  
keine Wärme»**

**«No warmth  
without Friends»**



•winter-hilfe 02/03•



### **Ohne Freunde keine Wärme**

Die «winter-hilfe 02/03» zählt auf Ihre Nächstenliebe. Sechs Personen liefern sich je eine Nacht lang dem Winter aus. Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang stehen die Unerschrockenen an einem Platz eigener Wahl neben einer Blechtonne unter freiem Himmel. Nur dank der wärmenden Zuwendung von Freunden und denen die es werden wollen frieren diese dort nicht bis auf die Knochen. Erbarmen Sie sich den Wagemutigen und schleppen Sie das Holz an für ein wärmendes Feuer in der Blechtonne!

### **Sans les amis pas de chaleur**

«winter-hilfe 02/03» (secours d'hiver) conte sur votre amour du prochain. Six personnes se livrent aux dures conditions hivernales pendant une nuit. Du coucher du soleil jusqu'à l'aube, les intrépides s'installent à une place de leur choix. Dans leur nuit blanche, ils ne seront fournis que d'une tonne en fer-blanc afin d'y créer du feu. Il n'y a que les amis et ceux qui espèrent de devenir des amis qui assurent un peu de chaleur aux braves en apportant du bois. Ayez pitié! Apportez du bois au lieu indiqué et permettez ainsi à produire un peu de chaleur dans la nuit hivernale.

### **Senza amici, nessun calore**

«winter-hilfe 02/03» (aiuto d'inverno) conta sul vostro amore per il prossimo. Sei persone si consegnano per una notte intera all'inverno: dal tramonto all'alba resteranno impavidi in un luogo di loro scelta all'aria aperta, accanto ad un fusto di latta. Solo grazie alla calorosa attenzione dei loro amici, o di coloro che vogliono diventarlo, non congeleranno fino alle ossa. Abbiate compassione per questi audaci e portate la legna per accendere un fuoco nel barile.

Flyer: 222 x 210 mm (74 x 105 mm gefaltet / closed ), bedruckt / printed

Weiteres Promotionsmateriel: Plakat B4, 6 Sorten / Additional promotion: Poster B4, 6 sorts

**Konzept**

Sechs Personen liefern sich je eine Nacht lang dem Winter aus. Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang stehen die Unerschrockenen an einem Platz ihrer Wahl neben einem leeren Ölfass unter freiem Himmel. Die winter-hilfe ruft die Bevölkerung auf, diesen Personen das Holz für ein Feuer zu bringen und ihnen beizustehen.

**Concept**

*Six people expose themselves to the winter weather for a night each. Intrepidly they stand outdoors in the place of their choice from sunset to sunrise, an empty oil barrel next to them. «winter-hilfe» (winter aid) appeals to the population to bring these people firewood and to lend them their support.*

**Daten**

Aktion Nr 1 30. November / 1. Dezember 2002, 16.40 - 7.51

Ort Teehüsli Hohenstein, Uetliberg Mit Christoph Elias Meier

Aktion Nr 2 28. / 29. Dezember 2002, 16.44 - 8.12

Ort Auf dem Gipfel des Chasseral Mit Stefan Keller

Aktion Nr 3 18. / 19. Januar 2003, 17.07 - 8.05

Ort Vor der Kunsthalle Bern Mit Bernhard Fibicher

Aktion Nr 4 25. / 26. Januar 2003, 17.18 - 7.58

Ort Sotto il ponte per Gorduno in riva al Ticino, Bellinzona Mit Giovanni Carmine

Aktion Nr 5 22. / 23. Februar 2003, 18.01 - 7.17

Ort Vor Rodins Höllentor, Zürich Mit Mo Diener

Aktion Nr 6 29. / 30. März 2003, 18.51 - 6.10

Ort Kasernenareal, Zürich Mit Tobias Strebel

Aktion Nr 7 26. / 27. April 2003, 20.29 - 06.18

Ort Rathausplatz, Frauenfeld Mit Yvonne Scarabello

Videoinstallation «Ohne Freunde keine Wärme», 2003

**Data**

*Action No. 1* 30 November - 1 December 2003, 4.40 p.m. - 7.51 a.m.

*Place* Teehüsli Hohenstein, Uetliberg *With* Christoph Elias Meier

*Action No. 2* 28 - 29 December 2002, 4.44 p.m. - 8.12 a.m.

*Place* On the summit of the Chasseral *With* Stefan Keller.

*Action No. 3* 18 - 19 January 2003, 5.07 p.m. - 8.05 a.m.

*Place* In front of the Kunsthalle, Berne *With* Bernhard Fibicher

*Action No. 4* 25 - 26 January 2003, 5.18 p.m. - 7.58 a.m.

*Place* Under the Gorduno Bridge on the banks of the Ticino, Bellinzona *With* Giovanni Carmine

*Action No. 5* 22 - 23 February 2003, 6.01 p.m. - 7.17 a.m.

*Place* In front of Rodin's Gates to Hell, Kunsthaus, Zurich *With* Mo Diener.

*Action No. 6* 29 - 30 March 2003, 6.51 p.m. - 6.10 a.m.

*Place* Kasernenareal, Zurich *With* Tobias Strebel.

*Action No. 7* 26 - 27 April 2003, 8.29 p.m. - 6.18 a.m.

*Place* Rathausplatz, Frauenfeld *With* Yvonne Scarabello.

*Video installation* «No Warmth without Friends», 2003



Mit / *with* Tobias Strebler (oben/above), mit / *with* Giovanni Carmine



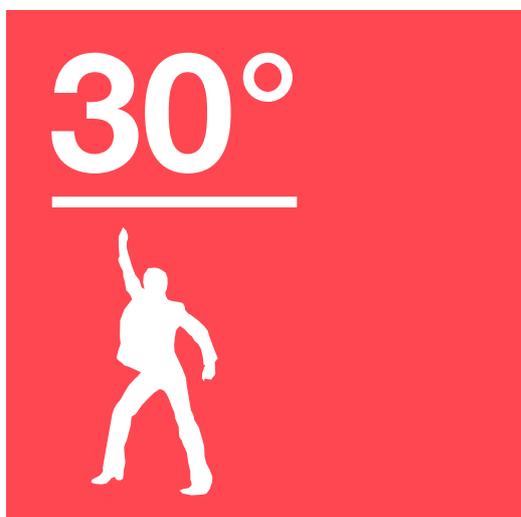
«Heizen Sie  
«stage» mit der  
San Dance  
Company auf 30°C»

«Let's heat  
«stage» up to 30°C  
with the San  
Dance Company»



Farbtabelle zum Programmieren der Spotlichtfarben zu den entsprechenden Raumtemperaturen.

*Colour chart for programming the colours of the spotlights according to changing room temperature.*



**Heizen Sie <Stage 2003> mit der San Dance Company auf 30°C**

Erwecken Sie den neuen Pavillon <Stage 2003> gemeinsam mit der San Dance Company tanzend zum Leben. Mit ihrer Wärme bringen Sie den kalten Raum ins Schwitzen. Acht DJ's heizen Ihnen solange ein, bis das Thermometer 30°C anzeigt.

**DJ's: Karla K, M-Dessert, Nokia 3210, KOOL KATS feat. DJ Ali-Cat & Dr. Minx, P.C.B., Prefix, Tom**

**Samstag, 1. März 2003**

ab 19.30h bis 30°C

Hodlerstrasse 22 + 24 A, 3001 Bern

Moderation: Michael Hilton

Flyer: 68 x 68 mm, printed (Design: version)

Weiteres Promotionsmaterial: Plakat B4 / *Additional promotion: Poster B4*

**Konzept**

Im Winter tanzt die San Dance Company in einem ungeheizten Raum solange mit den Besuchern, bis die Raumtemperatur 30°C beträgt. Sobald das Thermometer 30° C anzeigt, schaltet der DJ die Musik aus.

**Concept**

*It is winter. The San Dance Company dances with visitors in an unheated room until the room temperature rises to 30°C. As soon as 30°C has been reached the DJ will stop the music.*

**Daten**

Aktion 11. März 2003, 19.30 - 22.15

Ort Projektraum «stage», Stadtgalerie Bern

San Dance Company Patricia Bucher, Natalija Pocuca, Shirana Shabazi,  
Michael Blättler, Lorenz Meier, Rudolf Steiner und San Keller

DJ's KOOL KATS feat. DJ Ali-Cat & Dr. Minx, M-Dessert, Nokia 3210, P.C.B.,  
Prefix, Tom, Selecta

Moderation Michael Hilton

Videoinstallation Dance forever with the San Dance Company, 2003

**Data**

Action 1 March 2003, 7.30pm - 10.15pm

Place Project space «stage», Stadtgalerie Bern

San Dance Company Patricia Bucher, Natalija Pocuca, Shirana Shabazi,  
Michael Blättler, Lorenz Meier, Rudolf Steiner and San Keller

DJs KOOL DATS feat. DJ Ali-Cat & Dr. Minx, M-Dessert, Nokia 3210, P.C.B., Prefix,  
Tom, Selecta

Presentation Michael Hilton

Important opening of the project space «stage»

Video installation Dance forever with the San Dance Company, 2003



DJ/Moderator Michael Hilton (oben/above), Dancers



**«San Keller  
im Verhör»**

**«*San Keller being  
questioned*»**



**Konzept**

San Keller lässt sich während 24 Stunden von 8 Kunstkritikerinnen und Kunstkritikern je 3 Stunden lang zu seiner Arbeit verhören. Das Verhör ist öffentlich. Die Besucher können während dem Verhör kommen und gehen.

**Concept**

*San Keller has 8 art critics question him about his work for 24 hours, 3 hours each. The questioning is open to the public. Visitors are allowed to enter or leave during the questioning.*

**Daten**

Aktion 5. April - 6. April 2003, 17.00 - 17.00

Ort Projektraum ‹Stage›, Stadtgalerie Bern

KunstkritikerInnen Max Wechsler (17.00 - 20.00); Konrad Tobler (20.00 - 23.00);  
Christoph Lichtin (23.00 - 2.00); Beat Mathys (2.00 - 5.00); Katrien Reist (5.00 - 8.00);  
Brita Polzer (8.00 - 11.00); Rachel Mader (11.00 - 14.00); Beate Engel (14.00 - 17.00)

Publikation ‹San Keller im Verhör›, 2004

**Data**

*Action 5 April - 6 April 2003, 5.00pm - 5pm*

*Place Project space ‹Stage›, Stadtgalerie Bern*

*Art critics Max Wechsler (5.00 pm - 8.00pm); Konrad Tobler (8.00pm - 11.00 pm);*

*Christoph Lichtin (11.00 pm - 2.00am); Beat Mathys (2.00am - 5.00am);*

*Katrien Reist (5.00am - 8.00am) Brita Polzer (8.00am - 11.00am); Rachel Mader (11.00am - 2.00pm);*

*Beate Engel (2.00pm - 5.00pm)*

*Publication ‹San Keller im Verhör›, 2004*



Rachel Mader, San Keller



**«One night**  
**in the spotlight»**



**Konzept**

Für eine Nacht verwandelt sich ein städtischer Platz in eine Bühne. Drei Scheinwerfer begleiten die Passanten über den Platz und stellen das allnächtliche Geschehen ins Scheinwerferlicht. Die Scheinwerfer werden je von einer Person geführt.

**Concept**

*An urban square is turned into a stage for one night. Three spot lights, each handled by one person, follow passers-by when crossing the square and thus the nocturnal events are put centre stage.*

**Daten**

Aktion 21.- 22. März 2003, 20.00 - 02.00

Ort «Museumsnacht», Kornhausplatz, Bern

Lichttechnik Michael Vollenweider, Sven Hausherr, Patrick Hollenstein

**Data**

*Action 21- 22 March 2003, 8.00pm - 2.00am*

*Place «Museumsnacht» Kornhausplatz, Bern*

*Light engineering Michael Vollenweider, Sven Hausherr, Patrick Hollenstein*





«San Keller hausiert  
mit San Keller»

«*San Keller peddles  
San Keller*»



**Konzept**

San Keller geht von Land zu Land, von Stadt zu Stadt, von Haus zu Haus, klingelt bei allen Wohnungen und fragt die Bewohner, die ihm die Türe öffnen, ob er seine Aktionen vorstellen darf. Wer sich interessiert, bekommt eine Liste mit sämtlichen Aktionstiteln und kann auswählen, welche Aktionen San Keller vorstellen soll. San Keller stellt seine Aktionen vor, indem er von ihnen erzählt, woran er sich noch erinnern kann.

**Concept**

*San Keller travels from country to country, from town to town, from one house to the next, rings people's bells and asks those who open their doors to allow him to present his actions. Whoever is interested is given a list of the titles of all his actions so that they can choose which action they want San Keller to present. San Keller then presents his actions by recounting what he remembers of them.*

**Daten**

Aktion Ab Februar 2003, Zürich

Bisherige Teilnehmer Ellen Kuenzle, René Thoma, Linus Bill, Maya Vieli,  
Erwin Freimann, Katrin Bachmann, Christian Utziger

Videoinstallation «San Keller hausiert mit San Keller», 2003

Besitzerin Städtische Kunstkommission der Stadt Biel

**Data**

*Action Starting February 2003, Zurich*

*Participants so far Ellen Kuenzle, René Thoma, Linus Bill, Maya Vieli, Erwin Freimann,  
Katrin Bachmann, Christian Utziger*

*Video installation «San Keller goes peddling with San Keller», 2003*

*Owner Städtische Kunstkommission der Stadt Biel*



Präsentation der Aktion imCentre Pasque'art, Biel (Hier mit Familie Keller)  
*Presentation of the action in the Centre Pasqu'art in Biel (here with the family Keller)*



**◀My moneycover▶**



**Konzept**

Ein Museum lädt San Keller für eine Aktion ein. Anstatt wie vorgesehen im Hotel zu übernachten, schläft San Keller auf der Strasse. Das Geld für die Hotelübernachtung lässt sich San Keller in den kleinsten Noten der Landeswährung auszahlen. Die Noten näht San Keller zu einer Bettdecke zusammen, die ihm nachts auf der Strasse warm gibt.

**Concept**

*A museum invites San Keller to perform an action. Instead of staying the night in a hotel as planned San Keller will sleep in the street. He asks the museum to give him the amount he would have needed for the hotel in the smallest bank notes of the national currency. Out of these notes San Keller sews himself a cover that will keep him warm while sleeping in the street.*

**Daten**

Aktion Nr 1 5./ 6. Juli 2003, 1.00 - 7.30

Aktion Nr 2 6./ 7. Juni 2003, 00.30 - 7.00

Aktion Nr 3 7./ 8. Juni 2003, 1.00 - 5.30

Ort «Moszkva tér», Budapest

Gelddecke 60 x 200 Forinth

Fazit Keine Störung während 3 Nächten!

**Data**

Action no 1 5/6 July 2003, 1.00am - 7.30am

Action no 2 6/7 June 2003, 00.30am - 7.00am

Action no 3 7/8 June 2003, 1.00am - 5.30am

Place «Moszkva tér», Budapest

Moneycover 60 x 200 Forinth

Conclusion no disturbance for three nights.

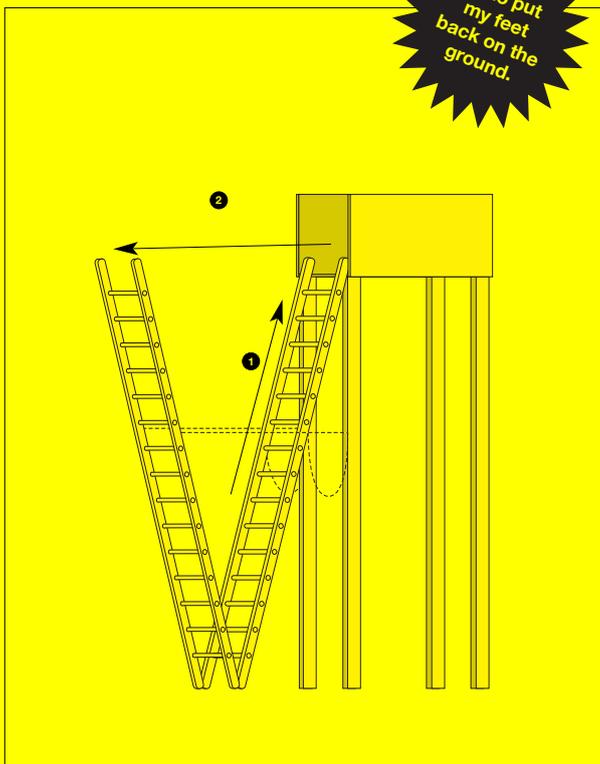




**«Help, I need  
somebody...»**

## Help, I need somebody...

... to put  
my feet  
back on the  
ground.



- ① Vous montez l'échelle sur la tour.
  - ② Vous repoussez l'échelle.
- Les participants sont responsables de toutes leurs actions.**

- ① Sie steigen die Leiter hoch auf den Turm.
  - ② Sie stossen die Leiter vom Turm weg.
- Das Besteigen des Turmes und das Wegstossen der Leiter erfolgt auf eigenes Risiko.**

Am Turm angebrachte Tafel mit Anleitung.

*Sign attached to the tower giving instructions.*

**Konzept**

Eine Leiter steht an einen hohen Turm angelehnt. Ein Schild neben dem Turm lädt die Passanten dazu ein, den Turm zu besteigen, die Aussicht zu genießen und die an zwei Seilen befestigte Leiter wegzustossen. Wer den Anweisungen folgt, bedarf der Hilfe einer vorbeikommenden Person, damit er selber auf seinem Weg weitergehen kann.

**Concept**

*A ladder leans against a high tower. A sign next to the tower invites passers-by to climb to the top, enjoy the view and push away the ladder, which is attached by two ropes. Anyone who follows these instructions needs someone else's help to get down and continue on his or her way.*

**Daten**

Aktionsobjekt 21. Juni - 21. September 03

Ort ‹l'art en plein air›, Môtier

Teilnehmer Ausstellungsbesucher

**Data**

Action object 21 June - 21 September 2003

Place ‹L'art en plain air›, Môtier

Participants exhibition visitors





# Anhang/Appendix

**San Keller**

San Keller  
 Seebahnstrasse 181/64  
 8004 Zürich  
 01/242 33 63

Adress from 1 September 2003 to 31 August 2004:

San Keller  
 270 East 10th Street  
 USA-New York, NY 10009  
 Tel / Fax: 001 646 654 13 15  
 sankeller@bluewin.ch

Geburtsdatum: 19. Januar 1971 / Date of birth 19 January 1971

Heimatort / Place of Birth: Schlosswil, Bern

Ausbildung Studienbereich für bildende Kunst an der HGKZ, Diplom /

Education Diploma from the HGKZ (Academy of Art and Design Zurich), department of fine arts

Heimat: Wohnt und arbeitet in Zürich und New York /

Home: Lives and works in Zurich and New York

Wer ist San Keller? Von C.E. Meier

der uns eine geschichte erzählt er erzählt sie weiter was mag er erzählen? San Keller erzählt eine geschichte nur mag er sie nicht in worte fassen das macht es schwierig zu lauschen. doch wer lauschen mag der soll hingehen hingehen und teilnehmen an den inszenierungen San Kellers der wird sich dort preisgeben niemals ganz immer nur bruchstückweise San ist kopf dem seifenblasen entspringen in diesen sind botschaften verschlüsselt dorthin lädt er ein San man will erraten, was den namen verschlüsselt man geht hin zu ghetto und eden die grenze die erfahrung – was uns half zu lauschen es lauscht sich weiter

Who is San Keller? Lyrics by C.E. Meier

*He who tells us a story, passes it on. What does he want to tell us? San Keller tells us a story, but he does not want to put it into words. This makes it hard for us to listen. But those who would like to listen shall go and become part of San Keller's productions. For he will reveal himself there. Never in his entirety, but always fragmentarily.*

*His message is encrypted within the bubbles which come out of his head. This is where he invites us in order to find out, to guess, to listen. Ghetto and Garden Eden. The border, the experience, all that helps us listen, it makes us go on listening*

**Das Team: Schnittholz/C.E.Meier****The Team: Anima Schnittholz and Anima C.E.Meier**Schnittholz

- Aktionsbezogene, freie Produktionsgemeinschaft
- Auftrittsberatung für San Keller
- Konzeptionelle Mitarbeit
- Verantwortlich für den grafischen Auftritt San Kellers
- Schnittholz lebt und arbeitet in Zürich als freischaffender Grafiker
  
- *production-teammate to San*
- *Public Relation and Publicity consultant to San Keller*
- *creative director of San Corporate Identity*
- *Anima Schnittholz was born and raised from Flamatt (BE) to Zürich (ZH), Switzerland*

C.E. Meier

- Aktionsbezogene, freie Produktionsgemeinschaft
- Auftrittsberatung für San Keller
- Konzeptionelle Mitarbeit
- Verantwortlich für Text und redaktionelle Arbeiten
- C.E.Meier lebt und arbeitet in Zürich als freier Autor
  
- *production-teammate to San*
- *Public Relation and Publicity consultant to San Keller*
- *creative co-director of San Corporate Identity*
- *Anima C.E.Meier was born in Altstetten (AG) and raised in Zürich, Switzerland*

## **San Keller Labels**

### winter-hilfe

San Keller gründete die winter-hilfe 1997 für die Aktion ‹Werden Sie mein menschlicher Notvorrat›. Die winter-hilfe fordert die Bevölkerung auf, sich dem klimatischen und sozialen Einfluss des Winters auf das Leben zu stellen. Eine Aktion wird monatlich von November bis April wiederholt.

*San Keller began his ‹winter-hilfe› series in 1997 for the ‹Become my human emergency rations› action. ‹winter-hilfe› challenges the population to confront winter's climatic and social influence on life. The actions are repeated monthly from November to April.*

### San Dance Company

San Keller gründete die San Dance Company 1999 für die Aktion ‹Die San Dance Company covert Fatboy Slim›. Wie die Company im Videoclip ‹Praise you› von Fatboy Slim, setzt sich die San Dance Company aus 3 Tänzerinnen, 3 Tänzern und einem Vortänzer zusammen.

*San Keller founded the San Dance Company in 1999 for the ‹San Dance Company covert Fatboy Slim› action. Like the company in Fatboy Slim's video clip ‹Praise you›, the San Dance Company is composed of three male dancers, three female dancers and one lead dancer.*



Aktionskalender / Agenda

2003

«The last journey»

Swiss Design Book 2003, Schweiz

«Jahr um Jahr»

FINK FORWARD-edition fink:  
the collection/connection, Schweiz

«En tus brazos»

Mercedes Villanueva/San Keller, Galerie 25,  
Zürich

«Déjà vu»

Prague Biennale, Prag

«My moneycover»

Moszkva tér, Ludwig Museum, Budapest

«Help, I need somebody...»

L'art en plein air, Môtier

«San Keller lässt ihr Geld  
auf der Strasse liegen»

Entsicherung, Schaubühne Lindenfels Leipzig

«Dancin' in the Rain»

San Dance Company, Festival A/D Werf, Utrecht

«San Keller im Verhör»

Stadtgalerie Bern

«San Keller hausiert mit San Keller»

In diesen Zeiten / C'est le moment,  
CentrePasquArt, Biel

«One night in the spotlight»

Museumsnacht, Kornhausforum, Bern

«San Keller Show»

Kornhausforum, Bern

«Wer bin ich?»

Kulturmagazin, Luzern

«Heizen Sie «stage» mit  
der San Dance Company auf 30°»

San Dance Company, Stadtgalerie Bern

2002

«Je t'embrasse»

Weihnachtsausstellung,  
Kunstmuseum Thun

«Ohne Freunde keine Wärme»

winter-hilfe 02/03, Schweiz

«San Keller danse avec MZdP  
les 66 heures de «HOI»»

Ile de dance, Paris

«San Keller danse avec MZdP  
les 115 heures de GOPF»

Ile de dance, Paris

«San Keller Show»

Performance Kongress, Berlin

«San Keller has confidence in you»

A.K.T. 3, Brno

«Take a stranger into your life»

Buryzone, Bratislava

«San Keller Show»

Public Affairs,  
Kunsthhaus Zürich

«San Keller trägt Sie hoch zur Kunst»

Public Affairs, Kunsthhaus Zürich

«Le loup est de retour!»

Kiosque à culture, Sierre

«Äussern Sie hier

Ihre Kritik an San Keller»

Eidg. Stip. Wettbewerb,  
Messe Basel

«Gegen den Wind»

Rietveld Akademie, Amsterdam

«San Keller»

Galerie Brigitte Weiss, Zürich

«San Kellers Faust»

Protest Respect, Kunsthalle St. Gallen

«Erwarten Sie San Keller»

Galerie Pluskunst, Düsseldorf

«San Keller teilt mit Ihnen 1000.- sFr»

Blickfelder, Zürich

«San Keller lässt Ihr Geld  
auf der Strasse liegen»

100 Mäuse,  
Shedhalle Zürich

«San Keller schläft an Ihrem Arbeitsort»

TABU - Mavericks und heisse Eisen,  
Kunsthalle Baselland

2001

«**Bedtimestorys**»

Mousonturm, Frankfurt

«**San Keller Test**»Weihnachtsausstellung,  
Kunsthalle Bern«**Je t'embrasse**»

Planet 22, Genf

«**Halten Sie für San Keller die Fahne hoch**»A/C Stipendium,  
Kunsthhaus Langenthal«**Bleiben Sie mit San Keller  
und C.E.Meier in Fahrt**»winter-hilfe 01/02,  
Schweiz und Ausland«**Bedtimestorys**»

Message Salon, Zürich

«**Witzwettbewerb**»San Keller / Schnittholz / Edition Fink,  
mit Publikation «**San Kellers Witzbuch**»«**Dancin' in the Rain**»

San Dance Company, Park, Zürich

«**Siegerpodestspringen**»Stipendien der Stadt Zürich,  
Helmhaus, Zürich«**San Keller demonstriert  
mit Ihrer Botschaft in Zürich**»In/Sites: Living installations,  
Bunkier Sztuki, Krakau«**Schildern Sie San Keller  
Ihren stärksten Eindruck aus Venedig**»

Kiefer&amp;Hablitzel Stipendium

«**Crossroadblock**»

Sience en Cite, Bern

«**Hermes Story**»

Haus am Gern

«**Der Lauf der Daten**»

San Keller / C.E. Meier, Lios, Luzern

«**Homeless**»

UG Luzerner Theater, Luzern

«**Hiddenwords**»

San Keller / C.E. Meier, APG/HGKZ, Zürich

2000

«**Zügelwanderungen mit San Keller**»

winter-hilfe 00/01, Schweiz

«**Follow the yellow big road**»

roca unplugged / San Keller, BAC, Barcelona

«**San Keller wartet auf Dich**» und«**San Keller sucht Dich**»A/C-Stipendium,  
Centre Pasquart Biel«**Silent Dancefloor**»San Keller / C.E. Meier / Dimitri de Perrot,  
Stadtgalerie Bern / Kiosk«**San Keller wartet auf Dich**» und«**San Keller sucht Dich**»Loneliness in the city,  
Migros Museum Zürich«**Video à la Carte**»

Restaurant Schnell, Rorschach

«**The Singing Circle**»San Singers, Auftakt,  
Kunsthalle Bern, Bern«**Die San Dance Company tanzt 125 Stunden**»

San Dance Company, HGKZ, Zürich

«**San Keller schläft an Ihrem Arbeitsplatz**»

Diverse Auftraggeber

«**Destruction Service**»San Keller/Schnittholz, 21. Schweizerische Marke-  
ting- und Verkaufsleitertagung, Interlaken.«**Schnittholz präsentiert: San Keller  
tanzt in Paris zu Ihrer Musik**»San Keller/Schnittholz, message salon,  
Centre Culturell Suisse, Paris

1999

«**I hired a paparazi**»

San Keller/Schnittholz/Syl Betulius, Schweiz

«**Nachtwanderungen  
auf Umlaufbahnen mit San Keller**»

winter-hilfe 99/00, Deutschland und Schweiz

«**San Keller und Schnittholz  
bauen für Sie ein Haus**»

San Keller/Schnittholz, diverse Auftraggeber

«**San Keller verortet Sie im Umfeld des message salon Wohnwagens**»

message salon Wohnwagen, Zürich

«**Schlafen Sie mit San Keller vor den Türen zur Kunst**»

Diverse Orte Schweiz

«**San Keller demonstriert mit Deiner Botschaft in New York**»

Diverse Orte New York

«**Die San Dance Company covert Fatboy Slim**»

San Dance Company, Zürich

Kunst am Bau

«**Werfen Sie mit San Keller bunte Fäden über die Stadt**»

Psychiatrie Zentrum Schaffhausen, 1. Preis, Ankauf ohne Ausführung

1998

«**Nachtwanderungen mit San Keller**»

winter-hilfe 98/99, Schweiz

«**Blinddate**»

Morphing System, Klinik, Zürich

«**dlk-diätwoche**»

dlk-service, Zürich

1997

«**Werden Sie mein menschlicher Notvorrat**»

winter-hilfe 97/98, Kohlenkeller, Bern

«**Der andere Wettbewerb**»

Business Class, Bern

«**Kunstwerbefahrt**»

San Keller/Stek AG, Zürich/Glarus

«**30 Tage aus meinem Leben**»

Zürich

Stipendien

- P.S.1 Stipendium New York, 2003
- A/C-Stipendium, 2003
- Bundes Stipendium, 2002
- Stipendium Kanton Zürich, 2002
- A/C-Förderstipendium, 2001
- Werkbeitrag der UBS Kulturstiftung, 2001
- Kiefer&Hablitzel Stipendium, 2001
- Viper Award, 2000



